

## Herbizideinsatz zum Ende der Vegetationsruhe

Die Wirkung des Einsatzes von Kerb Flo und Stomp Aqua ist nun teilweise schon gut sichtbar. Außerdem ist der richtige Zeitpunkt zum Ausbringen der Bodenherbizide **Flexidor** (0,2 l/ha zu Vegetationsbeginn) und **Devrinol fl.** (2,0-2,5 l/ha) oder **Cadou SC** (0,3 l/ha) gekommen. Dabei hat Cadou SC eine bessere Wirkung gegen Hirtentäschel und Klette ist aber etwas weniger verträglich als das Devrinol fl.. Besonders auf Flächen mit einem starkem Auftreten von Vogelmiere ist der Flexidor-Einsatz besonders wichtig. Sollten die Unkräuter schon aufgelaufen sein, kann im Nachauflauf mit **2,0 l/ha Betasana SC** und **0,7 l/ha Spectrum** gearbeitet werden. Für die Nachauflaufbehandlung sollten wüchsige Bedingungen herrschen.

Eine **Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung** der Erdbeeren zum Abtöten von Ausläufern im Freiland ist bis 14 Tage vor der Blüte mit **16 l/ha Beloukha** möglich. Dabei ist zu beachten, dass die Anwendung möglichst abends erfolgen sollte, damit das Mittel möglichst lange auf die Blätter der Unkräuter einwirken kann. Diese Maßnahme verbessert deutlich die Wirksamkeit.

Zur **Bekämpfung der Sumpfkresse** besteht in NRW die Möglichkeit einer **§ 22 Genehmigung** für die **Anwendung vor der Blüte** von **2,0 l/ha U-46 M Fluid** oder **2,0 l/ha U-46 D Fluid** als Herdbehandlung zwischen den Reihen mit Abschirmung. Erdbeerpflanzen dürfen dabei nicht getroffen werden.

### VA des Unkraut/-gras zu Vegetationsbeginn

*AFU, WH, Einj. Rispe, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, usw.*

**Flexidor 0,2 l/ha + Devrinol fl. 2,0 - 2,5 l/ha**  
oder

**Flexidor 0,2 l/ha + Cadou SC 0,3 l/ha**

### Altverunkrautung/ Ausläuferabtötung

**Beloukha 16 l/ha**  
bis 14 Tage vor der Ernte

(Zwischenreihenbehandlung  
zur Ausläuferabtötung)



**BBCH 97-00**  
Ende der  
Vegetationsruhe

### V/NA des Unkraut/-gras

*Ehrenpreis, Gänsedistel, Hirtentäschel, usw.*

**Betasana SC 2,0 l/ha**  
ggf. + (**Spectrum 0,7 l/ha**) (*Kamille, Kreuzkraut usw.*)



**BBCH 55**  
Blütenanlage



**BBCH 57**  
vor der Blüte

## Vitalisierung geschwächter Bestände

Zur Vitalisierung von Beständen, die aufgrund der sehr nassen Witterung schlecht durch den Winter gekommen sind, bietet sich eine Behandlung mit **5,0 l/ha Nova + 10 l Phosfik** (als Spritzbehandlung mit der Feldspritze) oder **15-20 l/ha Nova + 10 l Phosfik** (Fertigation) an. Die im Nova enthaltenen Aminosäuren und Zucker werden direkt von den Pflanzen aufgenommen und sorgen für einen deutlichen Wachstumsschub. Zusätzlich regen die enthaltenen Huminsäuren und Algenextrakte das Wurzelwachstum an und helfen der Erdbeerpflanze sich zu erholen. Phosfik unterstützt dabei das Wurzelwachstum und die Vitalität der Pflanze. Daneben gibt es Erkenntnisse, dass **1,0 l/ha BetaB** (Folsäure, Glycinbetain) vorbeugend die Kälte- und Stresstoleranz der Pflanzen fördert.

All diese Maßnahmen sind auch im geschützten Anbau möglich.

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Frank Uwihs . Mobil 0173 / 7042204 . Tel. 0511 / 8075-3403

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an [silvia.grosse.bordewick@agravis.de](mailto:silvia.grosse.bordewick@agravis.de) mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.  
© AGRAVIS Raiffeisen AG